

»Manchmal dauert es sehr lange, bis man sein Zuhause findet, aber wenn man Glück hat, kommt man irgendwann dort an. So wie ich.«

Liebe Lesenden!

Der obigen Satz stammt von der Autorin **Ruth Shaw**. Sie hat zahlreiche Schicksalsschläge erlebt, wie den Verlust ihres Kindes und ihrer großen Liebe. Sie verbrachte Jahre damit, über den Pazifik zu segeln. Dabei wurde sie von Piraten überfallen. Wegen Glücksspiels wurde sie verhaftet. Im Alter von 70 Jahren traf sie die Entscheidung, einen Buchladen bzw. zwei Buchläden am äußersten südlichen Ende Neuseelands zu eröffnen. Ganz am Ende der Welt. In ihren Memoiren „**Der Buchladen am Ende der Welt – Eine wahre Geschichte über ein abenteuerliches Leben und die Liebe zum Lesen**“ verknüpft sie Anekdoten über die Menschen, die ihren Buchladen besuchen, mit den bewegenden Geschichten aus ihrem abenteuerlichen Leben. Kurze Anekdoten aus den Läden bilden einen Teil. Diese wechseln sich ab mit Geschichten aus dem bewegten Leben von Ruth Shaw.

„Wie viel Geschichte passt in ein Leben?“, fragte auch mich bei der Lektüre. Es ist unglaublich, was diese Frau alles mitgemacht und gemacht hat. Sie durchlebte viele Schicksalsschläge. Immer wieder brach sie alles ab. Und fing ganz neu an, rebellisch, ruhe- und rastlos. Erst im fortgeschrittenen Alter traf Ruth Shaw ihre Jugendliebe Lance wieder. Sie heiratete ihn (nach einer gescheiterten Verlobung), wurde sesshaft und betreibt nun mit seiner Hilfe ihre Läden.

Eine gefühlvolle und abenteuerliche Reise, immer eingefasst von der Liebe zu Büchern und zum Lesen. Ihre Buchhandlung ist etwas Besonderes - nicht nur ein Zuhause für Bücher, sondern auch der Ort, an dem Ruth mit Herz und Seele verankert ist und Kraft schöpft. Mit leisen, kraftvollen und beeindruckenden Worten erzählt, ist diese Lebensreise auch ein kleiner Schubser. Ruth Shaws Botschaft ist klar: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.“ Lediglich der Schreibstil und die Wechsel sind mir etwas zu holperig.

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake